



1

Berkeser Tour

7 km - leicht und entspannt

Wir beginnen an der Tourist-Information. Durch den Schlosspark geht es nach der Bogenbrücke bergan über den Südweg im Herrenberg bis auf den Fliederhain. Dieser Weg ist nicht ohne. Von nun an kommen wir jedoch ohne große Anstiege aus. Wir laufen nun südwärts durch den Fliederhain bis zur Waldwegekreuzung, an der das Tal des Weingarten endet. Von hier aus nehmen wir aber nicht den Hauptweg zum neu angelegten Wanderparkplatz sondern gehen einen kleinen „geheimen“ Weg entlang der alten Steinbrüche Richtung Dietrichskopf. Ab hier genießen wir den Weg in Richtung Dreißigackerer Hochebene. An den Steinbrüchen wandern wir abseits der Hauptwege gemütlich am Berghang entlang. Die Aussicht in den Dreißigackerer Grund und auf den Kreuzberg ist von hier traumhaft und beeindruckend. Ein kurzer aber lohnenswerter Abstecher führt uns zu dem versteckten und geheimnisvollen jüdischen Friedhof. Nun haben wir die Wahl – je nach Kondition und Wetter – den Weg über das stille und romantische Weisbachtal zu gehen oder einen kürzeren Weg über den Kreuzberg zurück nach Meiningen zu wählen.

Beide Varianten sind spannend und wunderschön. Bei der längeren Variante können wir über einen kleinen Zick-Zack-Weg beim Friedrichsbrunnen wieder die Hochebene erreichen und entlang des Hauensteins zur Kreuzberghütte gelangen. Über die Schillerstraße und dem Limbachsweg kommen wir zurück zur Tourist-Information.



2

Westliche Hütten tour

10 km - anspruchsvoll, mit drei Anstiegen

Die „Westliche Hütten tour“ beginnt an der Tourist-Information. Wir laufen durch den nahegelegenen Schlosspark, über die Bogenbrücke und dann weiter über dem Limbachsweg in Richtung Norden. Es geht vorbei an der ehemaligen Brauerei durch den Weidig. Nachdem wir das ehemalige Eishaus passiert haben, steigen wir auf zur Landsberger Straße. Nun beginnt das steilste Stück unserer Wanderung: der Aufstieg durch das Bürgertal. Auf halber Bergstrecke passieren wir die streng geschützte Rassmannshöhle. Weiter geht der Aufstieg zur Schaubachhütte. Hier genießen wir die Aussicht auf Meiningens Norden bis zum Dolmar, einen der beiden Hausberge der Meiningen. Über den Kallberg geht es weiter zur Habichtsburg. Wir nähern uns dieser alten Burganlage über den oberen Halsgraben. Hier lässt es sich gut rasten. Nach einer Pause steigen wir ab zur Haßfurtschlucht, diesen alten Handelsweg, der ein Teil der Hohen Straße ist (auch benannt als „Alte Frankfurter Straße“ oder „Alte Weinstraße“). Vorbei am Marienbild laufen wir in Richtung Königstanne. Von hier aus steigen wir über einen wunderbaren kleinen Weg auf zum Marienplatz, gesäumt von Muschelkalkklippen und einer einzigartigen geschützten Botanik. Vom Marienplatz aus wandern wir in Richtung Adolfstein und von dort aus zum Diezhäuschen: Beste Aussicht auf Meiningen. Über den Fliederhain und einen der vielen Steinbrüche der Stadt geht es zum Dietrichskopf. Danach folgt der Abstieg über den Zick-Zack-Weg in die Obere Kuhtrift. Über die Schillerstraße und den Limbachsweg erreichen wir dann wieder die Tourist-Information.

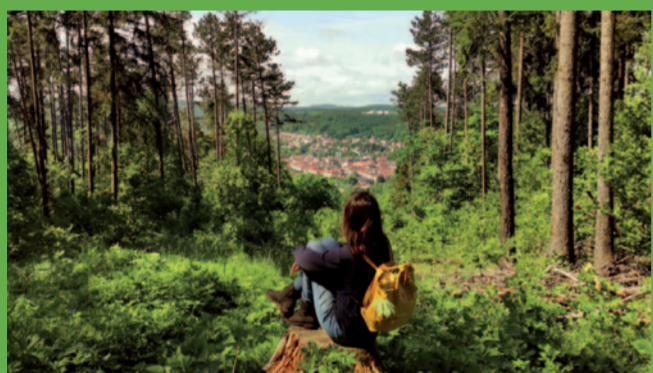


3

Breuberg Tour

8 km - leicht, aber spannend

Die „Breubergtour“ ist eine spannende Tour mit tollen Ausichten in die Rhön und auf einen der Meiningen Hausberge – den Dolmar. Unsere Tour beginnt auf dem Parkplatz in der Dolmarstraße (Sportplatz Helba). Wir beginnen unsere Wanderung „durch die Helba“ und biegen Am Anger in die Forstgasse ab. Nach 100 m führt ein kleiner Weg in den Utendorfer Graben. Es geht aufwärts durch ein schönes, einsames Tal bis zum „Weineller“ auf dem Kiliansberg. Zuvor machen wir aber einen kleinen Abstecher abseits des Weges zu den sagenhaften „Ritterlöchern“ oberhalb Helbas. Oben auf dem Kiliansberg gehen wir in Richtung Utendorf weiter, bleiben aber auf dem Weg auf der Höhe des Berges. Wir passieren die vorchristliche Kultstätte „Geltmauer“. Nach kurzer Wegstrecke sind wir auf der ehemaligen Panzerstraße der sowjetischen Garnison, welche einst zum Bahnhof Walldorf führte. Wir genießen einen wunderbaren Blick auf die Stadt Meiningen und die Thüringer Rhön. Wir passieren den Spitzberg, auf dem bis zum Jahre 1340 noch eine Burg stand und erreichen den Eschberg. Dort befindet sich unterhalb des Gipfels das sogenannte „Eschbergloch“, welches man aber nur bei der längeren Tourenvariante erreichen kann. Nun geht es in Richtung Kirschgrund oberhalb von Welkershausen. Ein kleiner schmaler Weg führt uns entlang eines wasserreichen Baches, welcher im Mittelalter auf seinem kurzen Weg zur Werra drei Mühlen antreiben konnte und kurz vor der Werra einen kleinen Wasserfall bildete. Von hier an laufen wir über den Weißen Weg zurück nach Helba und zum Ausgangsort in der Dolmarstraße.



4

Drachen Tour

9 km - sportlich und spannend

Die „Drachentour“ ist eine relativ kurze Tour in ein Waldgebiet östlich der Stadt, welches jahrzehntlang nicht betreten werden durfte. Das lag bestimmt an dem bösen Drachen, der einer Sage nach hier hauste. Wir beginnen unsere Tour an der Tourist-Information und wandern quer durch den Englischen Garten in Richtung ehemalige Hauptkaserne – heute Landgericht. Von hier aus wird es sportlich. Wir erklimmen von der Kirchbrunnenquelle aus die Untere Landwehr bis ganz nach oben auf den Drachenberg. Der steile Aufstieg mit über 150 Treppenstufen macht eine Pause an den Friedenseichen notwendig. Belohnt werden wir mit einer wunderbaren Aussicht auf die Stadt. Ein kleiner versteckter Weg führt uns parallel zu einer alten Schießanlage des 32. Thüringer Infanterieregimentes schließlich zum höchsten Punkt des Berges. Von hier aus haben wir die Wahl – je nach Kondition der Wanderer – zwischen der „Bärengrube“, dem „Drachengrund“ oder dem „Teufelstal“ – den Berg in Richtung Helbaer Grund zu verlassen. Entlang des Keltenwanderweges laufen wir in Richtung Kastanienallee wieder in Richtung Meiningen. Endpunkt der Tour ist die Tourist-Info.



5

Hexen Tour

7 km - leicht und entspannt

Die Hexentour beginnt an der Tourist-Information der Stadt Meiningen. Wir laufen quer durch die Innenstadt, über den Markt in Richtung Friedhof. Von dort aus geht es über die Emrichstraße zur Oberen Landwehr und der Donopstraße. Ein wunderschöner Pfad über die Obere Wasserkuppe führt uns zum Panoramaweg. Wir wandern weiter zum Weißen Stein. Hier zweigen viele interessante Wege ab. Wir folgen den Spitalweg in Richtung Grimmenthal. Ab der Hälfte des nachfolgenden Anstieges biegen wir rechts ab in Richtung Gipfel des Hexenbergs. Ein entspannter Weg ohne große Steigung. Haben wir den höchsten Punkt erreicht (478 m), erblicken wir nach einer Kurve einen zauberhaften Ausblick in Richtung Grabfeld mit den zwei Gleichbergen. Eine neugebaute Bank lädt zum Rasten und Genießen ein. Wir folgen dem Hauptweg weiter und biegen nach Norden ab wieder in Richtung Meiningen. An der folgenden Kreuzung laufen wir geradeaus bergab in Richtung Alm. Von dort aus finden wir den Weg über den Linsengrund in die Meiningen Innenstadt und beenden die Wanderung an der Tourist-Info.

Ihr Wanderführer Gerd Börner



Wanderführer Gerd Börner verfügt über viel Erfahrung und Kenntnisse rund ums Wandern. Er studierte einst Sportwissenschaften sowie Biologie und arbeitete viele Jahre als Sportlehrer in Meiningen. Außerdem ist er ausgebildeter Schwimmeister und Skilehrer und nahm selbst an vielen Wettkämpfen teil – vom Rennsteiglauf bis zum Berlin-Marathon. Als Journalist war er anfänglich beim Meiningen Tageblatt als Sport- und Lokalredakteur tätig, bis er 30 Jahre lang seine eigene Werbeagentur leitete und das erfolgreiche Regionalmagazin „Heimatjournal“ gründete.

Mittlerweile in Rente, ist er sportlich bemüht, aus dem Ruhestand einen Unruhestand zu machen und hat momentan viel Spaß dabei, den Meiningern und ihren Gästen unsere wundervolle Heimat zu zeigen.

Individuelle Wanderführungen

Jetzt anfragen!

Wanderführer Gerd Börner stellt nach Wunsch individuelle Touren in verschiedenen Längen zusammen.

Wir buchen und organisieren außerdem auf Anfrage dazu: Picknick, Catering, Einkehr.

Das Team der Tourist-Information berät Sie gerne!

AKTUELLE TERMINE UNTER WWW.MEININGEN.DE

Die geplanten und vorgeschlagenen Routen lassen sich je nach Kondition der Teilnehmer, nach den aktuellen Wetterbedingungen oder der zur Verfügung stehenden Zeit flexibel verkürzen oder verlängern, passgenau für jede Wandergruppe.



TOURIST-INFORMATION MEININGEN
TICKETS • ÜBERNACHTUNG • STADTFÜHRUNG

Ernestinerstraße 2 | 98617 Meiningen | T 03693 44650
www.meiningen.de

Spannende Naturerlebnisse

Mystische Orte

Schöne Aussichten

„ZUR SPALTE“ IN MEININGEN



Ein toller Blick über Meiningen und unsere 500 m tiefe Höhle mit Effektleuchtung laden zum Verweilen ein. Jetzt NEU: einzigartige Marmelbahn mit einer Länge von über 100 Metern mit vielen Sehenswürdigkeiten aus Meiningen.

Öffnungszeiten Spalte: Do. und Fr. ab 16:00 Uhr, Sa., So. und Feiertage ab 11:00 Uhr. Öffnungszeiten Höhle: Sa., So. und Feiertage ab 11:00 Uhr, Gruppen ab 10 Personen auf Anfrage.



Meiningen
GOETZ-HÖHLE
ErlebnisReiche Unterwelt mit Herz

Goetz-Höhle • Am Dietrich 2 • 98617 Meiningen
Tel. 0152 53219508 • info@goetzhoehle.com



Geführte Wanderungen



Meiningen entdecken.

WANDERN in Meiningen

Umgeben von Wäldern, im Tal der Werra gelegen, bietet Meiningen erholsame und spannende Naturerlebnisse, die kaum Wünsche offen lassen.

Die durch die Tourist-Information Meiningen angebotenen Wanderungen zeigen den ganzen Reiz der naturnahen Lage der südthüringischen Kulturstadt. Wer Meiningen voll und ganz entdecken will, sollte sich die fach- und ortskundigen Führungen ins Grüne nicht entgehen lassen.

Wanderführer Gerd Börner kennt die vielen Pfade, die sich abseits der allseits bekannten Hauptwege über die baumreichen Hänge links und rechts der Werra schlängeln. Er führt an versteckte Plätze, zu historische Stätten und zeigt Meiningen-Entdeckern die sehenswertesten Aussichten.

Die Wälder rund um Meiningen, ob auf dem Herrenberg, in der Hassfurt oder auf dem Drachenberg, bergen zudem viele geschichtliche und mystische Geheimnisse in sich. War die „Porta Franconia“ doch schon zu Keltenzeiten besiedelt und stand bereits im Mittelalter im Interesse der Reisenden. Versteckte Höhlen, Reste von mehreren Burgen und alte Handelsstraßen zeugen von dieser Zeit. Zusammen mit der botanischen und geologischen Vielfalt, versprechen die Wanderungen ein eindrucksvolles, kleines Abenteuer zu werden.

Jeder Schritt hält fit!

Ein ausgedehnter Waldspaziergang hat viele Effekte: dem Alltag entfliehen, Kraft tanken, gesunde Luft atmen und Wissenswertes über heimische Flora und Fauna erfahren. Und der Beitrag einer Wanderung zur individuellen Fitness ist auch nicht zu unterschätzen und daher sehr zu empfehlen.

Individuelle Wanderführungen

Für Gruppen (Reisegruppen, Vereine, Firmen, Familien etc.) sind geführte Wanderungen ein besonderes Event.

Wanderführer Gerd Börner stellt nach Wunsch individuelle Touren in verschiedenen Längen zusammen.

Wir buchen und organisieren außerdem auf Anfrage dazu: Picknick, Catering, Einkehr.

TOURIST-INFORMATION MEININGEN
TICKETS • ÜBERNACHTUNG • STADTFÜHRUNG
Ernestinerstraße 2 | 98617 Meiningen | T 03693 44650

www.meiningen.de

**In der Natur
sind wir immer
zu Gast!**

Wir nehmen Rücksicht
auf Tier und Natur!



Illustration: roland-heim-design - Büro für Grafik-Design-Kunst